

Schwäbische Jugendversammlung 2017

Antrag zur Turnierordnung

David Schury

21. Februar 2017

Antrag

Abschnitt 3.2 der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend wird wie folgt geändert¹.

Über die Platzierung entscheidet:

- die Wertung nach Partiepunkten;
- bei Gleichstand die Buchholzwertung, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;
- **anschließend die Wertung nach Sonneborn-Berger, wobei der Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird;**
- **anschließend die Siegwertung;**
- anschließend die verfeinerte Buchholzwertung wobei der Gegner mit den wenigsten Buchholzpunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird.

Begründung

Die überwiegend im Bereich der Schwäbischen Schachjugend eingesetzte Turnierverwaltungssoftware *Swiss-Chess* kann die Siegwertung automatisiert nur an letzter Stelle heranziehen, nachdem Buchholz- und Sonneborn-Berger-Wertung angewandt wurden. Die derzeitige Regelung macht es deshalb notwendig, am Ende eines Turnieres manuell in die Platzierungen einzugreifen. Dies ist nicht nur fehleranfällig sondern auch zeitaufwändig und sollte deshalb vermieden werden.

Im Bereich der Rapid-Turniere sieht die gängige Praxis derzeit so aus, dass die Platzierungen bei den einzelnen Turnieren nicht entsprechend der Regelungen der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend entstehen, sondern vielmehr auf die Standardeinstellungen von *Swiss-Chess* zurückgegriffen wird. Die Gesamtwertung der Rapid-Serie wiederum wird händisch entsprechend der Turnierordnung ausgewertet. Die Platzierungen in der Gesamtwertung können deshalb von den Platzierungen der Einzelturniere abweichen, was für die Jugendlichen sehr intransparent wirkt. Eine durch *Swiss-Chess* umsetzbare Regelung würde es möglich machen, alle Turniere einheitlich auszuwerten.

¹Die Punkte drei und vier wurden vertauscht.